

## Jahresbericht 2018 des Ruderchefs

Dank der vielen Helfer welche sich immer wieder für diverseste Arbeiten und Funktionen zur Verfügung stellen, dürfen wir einmal mehr auf ein gelungenes Ruderjahr 2018 mit vielen Aktivitäten und positiven Erinnerungen zurückblicken. Dank der guten Zusammenarbeit in der Ruderkommission und im täglichen Betrieb sowie des Engagements für den Seeclub entwickeln sich sowohl der Breiten- als auch der Regattasport immer weiter. Damit werden die Grundlagen geschaffen, dass jedes Mitglied seinen Interessen nachleben kann und für den Mitgliederbeitrag einen hohen Gegenwert angeboten bekommt.

### Sicherheit

Um kritische Momente bei Begegnungen zwischen Ruderbooten zu vermeiden, weise ich gerne wieder einmal auf die Wichtigkeit der Einhaltung der Fahrordnung hin. Sie ist, zusammen mit viel Wissenswertem über das Rudern im Seeclub Biel, im neuen "Ruderhandbuch Seeclub Biel" festgehalten. Das Ruderhandbuch ist auf der Homepage des Seeclubs aufgeschaltet und liegt im Clubraum in gedruckter Version auf.

Damit im Falle eines Schadens nicht auch noch leidige Diskussionen um die Finanzierung der notwendigen Reparaturen geführt werden müssen, empfehle ich allen Mitgliedern nochmals, dass sie bei ihrer Versicherung nachfragen, ob in der Haftpflichtpolice auch Obhutsschäden an Ruderbooten eingeschlossen sind. Falls dies nicht der Fall ist, kann dieses Risiko bei den meisten Versicherungsgesellschaften mit einer Zusatzversicherung abgedeckt werden.

### Breitensport

Ich kann nur allen Organisatorinnen und Organisatoren von Breitensportanlässen herzlich danken. Stellvertretend sei hier nur der Wanderruder-Cheforganisator Thomas von Burg erwähnt. Grosserfolge waren zum Beispiel:

- die zweite Mondscheinfahrt mit über 40 Teilnehmenden (25 Frauen, 16 Männer) in 9 Booten;
- die Wanderfahrt in Frankreich auf Sarthe, Mayenne und Loire;
- die Vogalonga in Venedig;
- die Tageswanderfahrt auf dem Neuenburgersee;
- die Langstreckenchallenge in Kombination mit der Clubregatta.

Es hat sich bewährt, dass für die Ausfahrten am Samstagmorgen eine Betreuung stattfindet. Sei es um Personen aus den Anfängerkursen zu integrieren, die Mannschaftseinteilungen vorzunehmen und die Rudertechnik zu verbessern. Dank an Lukas Bögli und Frauke Hartmann, welche den Hauptteil der Betreuungsarbeit übernommen haben, aber auch an alle andern Teilzeitcoaches vom Samstagmorgen.

Irene Schacher, Tomas Hrasko und Walter Businger (im Skiff!) haben die Greencard-Prüfung im letzten Jahr bestanden. Herzliche Gratulation und viel Spass bei den Ausfahrten im schmalen Boot.

Sei es an den kulinarisch hervorragend betreuten Dienstagabenden, am An- und Abrudern, Bei der Boots- und Bootshausputzete, beim Znacht an den Mondscheinfahrten, beim Abschlussbier nach den Wanderfahrten, beim Chlausrudern oder beim Fondue: Immer geht es neben dem Sportlichen auch darum, dass neue Kontakte geknüpft und gepflegt werden können, dass wir uns gegenseitig unterstützen und dass wir letzten Endes eine gute Zeit haben miteinander. Wir wollen kein anonymes Fitness-Center sein, sondern ein lebendiger Ruderclub mit einem regen Vereinsleben und einem guten Zusammenhalt unter unseren Mitgliedern!

## Beilage 6

Frauke Hartmann tritt als Breitensportverantwortliche zurück. Herzlichen Dank für deinen Einsatz für den Seeclub, die vielen Inputs und die von dir mitgeprägte Entwicklung des Breitensports im Seeclub in den vergangenen Jahren.

Als neue Verantwortliche für den Breitensport haben sich Barbara Thoma und Stefano Carissimi zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft diese Funktion zu übernehmen, den Einsatz den ihr bereits geleistet habt. Ich wünsche euch viel Spass und Erfolg. Ich bitte alle Barbara und Stefano nach Kräften zu unterstützen. Zusammen geht es bekanntlich leichter!

### Kurse

Anfängerkurse Junioren/innen: Trotz den grossen internationalen Erfolgen der Schweizer Ruderer mit dem gesteigerten medialen Interesse und unseren Seeclub-Erfolgen wird uns leider nicht die Türe eingerannt. Das beste Werbemittel scheint immer noch die Mund-zu-Mund-Propaganda zu sein. Dagegen hat der Versuch, über Social Media gezielt mögliche Interessenten anzusprechen, trotz einer Verbreitung bei rund 4'000 Usern, keinen einzigen Teilnehmer in den Anfängerkurs gebracht.

Einsteigerkurse Erwachsene: Der Versuch die Kurse am Morgen durchzuführen hat sich bewährt. Es mussten nur wenige Tage wegen schlechtem Wasser nachgeholt werden. Erfreulich ist, dass mehrere der 15 Kursabsolventen/innen bereits in den Breitensport integriert sind und an den Dienstag- und Samstagtrainings regelmässig mitrudern. Auch haben die meisten von ihnen bereits ein Aufnahmegesuch ausgefüllt und können an der Generalversammlung in den Seeclub aufgenommen werden. Herzlichen Dank an Urs Brassel und seinen Helfern Miriam Flückiger und Felix Freudiger.

### Regattateam

Über alles gesehen war das vergangene Jahr eines der erfolgreichsten der letzten Zeit. Ganz besonders hervorzuheben sind die Erfolge an den Schweizermeisterschaften mit dem erstmaligen Gewinn der Clubwertung im Nachwuchsbereich. Negativ waren die Unfälle, teils mit Verletzungsfolgen, von welchen wir diese Saison leider mehr als auch schon hatten.

Wir gratulieren den Sportler/innen und Trainer/innen nochmals zu den herausragenden Leistungen:

- Nils Schneider zu seinem 10. Rang im Einer an der U23-EM;
- Eric von Bodungen zum 9. Rang an den Junioren-WM U19 im Skiff;
- Andreas Heiniger zu seinem 8. Rang im Doppelzweier an der Studenten-WM
- dem Juniorenachter U17 zum ersten Platz an der SM;
- Beat Howald zum Gewinn des "prix de la relève de l'aviron suisse" mit den U15/U17 an der SM, für die hervorragende Vorbereitung der Athleten/innen und für die grosse Arbeit an der Spitze des Regattateams.

Die Basis für diese Erfolge wurde bereits im Winter mit seriösen Trainings gelegt. Im Frühlingstrainingslager in Bellecin (F) konnten wiederum bei sehr guten Bedingungen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Regattasaison geschaffen werden. An den Trainingswochenenden in Niffer (F) wurden mit konzentrierter Arbeit auf flachem Wasser an Form und Technik gefeilt.

Ein Highlight war, dass fast alle Startenden an den Schweizermeisterschaften zum Saisonhöhepunkt ihre Höchstform erreichen konnten. Praktisch Athleten/innen konnten sich im Vergleich zu den Resultaten an den nationalen Regatten auf dem Rotsee steigern und dort ihre besten Rennen der Saison zeigen. Leider hat sich Eric von Bodungen dazu entschlossen seine internationale Karriere zu beenden und in Sachen Training kürzer zu treten.

## Beilage 6

Aus verschiedenen Gründen gibt es gewichtige Wechsel im Trainerteam des Seeclubs. Leider müssen wir uns von drei grossen Stützen der letzten Jahre verabschieden.

Felix Freudiger hat sich dazu entschlossen sich als Coach in der Ruderschule und als Trainer zurückzuziehen. Nach langen Jahren als Co- und Assistenztrainer fühlt er sich etwas ausgebrannt. Auch will er nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum Ingenieur einen neuen Lebensabschnitt beginnen, sich seiner beruflichen Zukunft widmen und den Rudersport und den Seeclub in nächster Zeit "nur" noch als Ruderer geniessen.

Nick Walser war seit 1. September 2017 zu 30% beim Seeclub Biel als Trainer Physis angestellt. Er sieht Nick seine Prioritäten beim Auf- und Ausbau seiner Firma. Eine regelmässiger Einsatz zu Gunsten des Seeclubs ist deshalb nicht mehr möglich Aus diesem Grund hat er entschieden sich als Co-Trainer aus dem Seeclub zurückziehen und hat seine Kündigung per 31.12.2018 eingereicht.

Mischa Frank hat sich in den vergangenen Jahren sehr stark als Assistenztrainer im Seeclub Biel engagiert. Mischa wird sich in den nächsten Jahren, neben einem vollen Pensum als Lehrer, berufsbegleitend zum Schulleiter ausbilden. Leider musste er deshalb seine Coaching-tätigkeit im Seeclub Ende Oktober aufgeben.

### **Ausblick**

Die Saison 2019 ist bereits aufgegleist, teilweise sogar schon gestartet worden. Wir können und wollen alle Angebote und Aktivitäten des Vorjahres aufrechterhalten. Wir werden wiederum ein ähnlich grosses Regattateam haben wie in der vergangenen Saison. Notgedrungen wird die Zusammensetzung des Trainerteams anders aussehen als 2018, wie genau, ist im Moment noch offen. Die Grundzüge der Trainingsplanung werden in etwa bleiben, wobei wie immer individuelle Anpassungen an die persönlichen Ziele und Verfügbarkeiten nötig sind. Die Ruderkommission freut sich über neue Teilnehmendenrekorde bei den Aktivitäten und die lautstarke Unterstützung des Regattateams an vielen Regatten.

### **Dank**

Danke liebe Assistenz- und Profi-Trainer. Danke liebe Organisatoren von Wander- und Mond-scheinfahrten. Danke den Kursleitern im Erwachsenen- und Juniorenbereich, den Animatoren der Rowingclasses. Danke allen stillen Helfern und engagierten Seeclubler/innen. Merci meinen Mitstreitern aus der Ruderkommission. - Ohne euch würde es nicht gehen!

Ein grosses MERCI verdienen auch die Firmen FuniCar, Ziemer Group und Groupe Egli, welche mit ihren Bussen geholfen haben die Transportprobleme des Regattateams zu lösen.

Biel, im Januar 2018

Eric Signer, Ruderchef